

## **Aus dem Gemeinderat**

Am 05.07.2010 tagte der Gemeinderat in Weilheim. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

### **Verkehrsberuhigungseinrichtungen in der Hofwiese**

In der Wohnstraße Hofwiese wurde vor einigen Jahren eine sog. „Zone 30“ eingerichtet. Begleitend zu dieser Verkehrsberuhigung wurde das Aufstellen von Hindernissen (bepflanzten Holzkisten) angeordnet.

Zahlreiche Anwohner der Hofwiese sprechen sich zwischenzeitlich vehement gegen diese Verkehrshindernisse aus. Diese Anwohner teilen die Erfahrung, dass die Hindernisse ihre beabsichtigte Wirkung verfehlen und einzig Arbeit (Aufstellen, Wegräumen, Bepflanzen und Pflegen) verursachen. Andere Anwohner wiederum befürworten eine Beibehaltung dieser Einrichtungen.

Nachdem ein schriftlicher Antrag auf Entfernung der Hindernisse eingereicht wurde, hat der Gemeinderat nun einen Antrag auf dauerhafte Entfernung der Hindernisse beraten. Der Gemeinderat teilt die Auffassung der Antragsteller und kam einstimmig zu dem Ergebnis, einen Antrag auf Entfernen der Hindernisse bei der Straßenverkehrsbehörde einzureichen.

### **Sanierung des Lichtfirstes der Grundschule Nöggenschwiel**

Der Lichtfirst der Grundschule Nöggenschwiel bereitet seit geraumer Zeit Probleme. Immer wieder treten Undichtigkeiten auf und auch der Bruch einzelner Glasplatten war in der Vergangenheit schon zu verzeichnen.

Nachdem über die Konjunkturpakete der Bundesregierung Mittel für die Sanierung beschafft werden konnten, erfolgte dieser Tage die Ausschreibung der Sanierungsarbeiten.

Der Gemeinderat erteilte der Fa. Holzbau Reichmann den Auftrag zur Ausführung der Sanierungsarbeiten.

## **2. Änderung des Bebauungsplanes Scheueräcker B**

Der Gemeinderat fasste den Beschluss, den Scheueräcker B im vereinfachten Verfahren zu ändern. Mit der Änderung sollen die Möglichkeiten zur Errichtung von Garagen und Carports erweitert und optimiert werden.

### **Bauanträge**

Gleich fünf Bauanträge/Bauvoranfragen wurden zur Sitzung am 05.07. eingereicht. Der Gemeinderat erteilte allen das gemeindliche Einvernehmen. Im Einzelnen handelt es sich bei um:

- den Einbau einer Dachgaube in ein bestehendes Wohnhaus in Bürglen
- die Erweiterung eines bestehenden und die Errichtung eines neuen Schuppens zur Unterbringung von Maschinen und Ernteerzeugnissen in Remetschwiel
- die Errichtung eines Anbaus an ein Wohnhaus zur Unterbringung von Forstgeräten und Holz in Dietlingen (Bauvoranfrage)
- die Errichtung von zwei Carports an zwei Gebäuden in Bierbronnen.

### **Entscheidung über die Annahme von Spenden**

Für das Zirkusprojekt der Grundschule Nöggenschwiel wurde von zahlreichen Privatpersonen und Firmen insgesamt ein Betrag von 1.750,00 Euro gespendet. Der Gemeinderat beschloss die Annahme dieser Spenden.